

K U R Z B E R I C H T

EH-08-03-05-01

Auftraggeber: **MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH**
Alpenstraße 173
A-5020 Salzburg

Auftrag: Prüfung von zweiflügeligen Holzfenstern auf
Einbruchhemmung nach DIN V ENV 1627 (04.99),
Widerstandsklasse WK2

Auftrag vom: 04.10.2007

Auftragsnummer: 267117

Prüfgegenstand: Holzfenster, zweiflügelig/Stulp (Drehkipp/Dreh)
Produktbezeichnung:
MACO – Holz Fenster 2-flügelig WK II PH
(Technische Beschreibung siehe Blatt 2 und 3)

Prüfergebnis: Die Fenster entsprechen den Anforderungen gemäß
DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2

Datum der Prüfungen: 10.10.2007

Ausstellungsdatum: 05.03.2008



Dr.- Ing. B. Devantier
Leiter der Prüfstelle

Der Kurzbericht enthält 3 Seiten, 1 Anlage. Eine auszugsweise Vervielfältigung ist nicht statthaft. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Fensterelemente.

Mit Veränderungen der Prüfgrundlagen oder Änderungen an den geprüften Bauteilen, welche außerhalb der laut Prüfbericht zulässigen Übertragbarkeit von Prüfergebnissen liegen, verlieren Prüfbericht und Kurzbericht ihre Anwendbarkeit.

Systembeschreibung der Probekörper, allgemein

<i>Bauart:</i>	Holzfenster, zweiflügelig/Stulp (Drehkipp/Dreh), Flügel innen öffnend
<i>Produktbezeichnung:</i>	MACO – Holz Fenster 2-flügelig WK II PH
<i>Profilsystem:</i>	IV 98, Eurofalz 28 mm
	<i>Profile:</i>
	Blendrahmen: 98/85 mm
	Flügelrahmen: 98/70 mm
	Stulp: 98/114 mm
<i>Rahmenmaterial:</i>	Holz: FICHTE, lamelliert <u>Rohdichte:</u> (12 - 15 % Holzfeuchte) Fichte: $\geq 0,46 \text{ g/cm}^3$ (Mittelwert lt. VFF-Merkblatt HO.06-1)
<i>Rahmeneckverbindung:</i>	Schlitz-Zapfen-Verbindung, verleimt
<i>Blendrahmen:</i>	Außenmaß: B 1331 mm x H 744 mm lichtes Öffnungsmaß: B 1162 mm x H 557 mm
<i>Flügelrahmen:</i>	Außenmaß: B 636 mm x H 636 mm (beide Flügel)
<i>Füllung:</i>	Holzplatte / Multiplex (Simulation-Verglasungssystem) Dicke: 48 mm Füllungseinstand: 14 mm
<i>Füllungsanbindung:</i>	Füllung im Glasfalz umlaufend, vollflächig verklebt Ausführung analog zu geprüftem Glasanbindungssystem (WK2-Systemprüfung)
<i>Beschlagsystem:</i>	Typ: Maco Multi/Trend i.S. Maco Multi/Trend völligverdeckt liegender Beschlag, INVISIBLE <i>Hersteller:</i> Mayer & CO Beschläge GmbH 12 Sicherheitsverriegelungen (SV) 5 SV je Flügel, 2 SV im Stulp
<i>Fenstergriff:</i>	Typ: Tresor Fenstergriff Sperrknopf, Nr. 55270 <i>Hersteller:</i> Mayer & CO Beschläge GmbH
<i>Regenschutzschiene:</i>	Typ: WS 5081 KP <i>Hersteller:</i> BUG
<i>Dichtungssystem:</i>	Blendrahmen-Mitteldichtung Flügelrahmen-Anschlagdichtung Flügelrahmen-Stulpdichtung
<i>Angriffsseite:</i>	Schließfläche/Außenseite
<i>Hersteller/Lieferer:</i>	Sigg Tischlerei u. Glaserei GmbH & Co. KG, Mayer & CO Beschläge GmbH

Ausführungsvarianten der Fensterelemente

zulässige Bauarten:

Auf Basis der geprüften technisch-konstruktiven Ausführung (Profilsystem, Beschlagsystem, Materialien, Glas- bzw. Glasanbindungssystem) können die Holzfenster in folgenden, in die „WK2-Systemprüfung-Holz“ einbezogenen Bauarten gefertigt werden.

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Holzfenster, einflügelig (Drehkipp) | 3. Holzfenster, einflügelig (Kipp) |
| 2. Holzfenster, zweiflügelig/Stulp (Drehkipp/Dreh) | 4. Holzfenster, Festverglasung |

Die Holzfenster gemäß Pos. 1 bis 4 können darüber hinaus in Verbindung mit Setzhölzern und/oder Kämpfern als mehrflügelige/mehrteilige Fensterkombinationen gefertigt werden, d.h. Kombination von Dreh- bzw. Drehkippflügeln, Kippflügeln und/oder Festverglasungselementen als Seitenteil, Unter-/Oberlicht. Für die Ausführung von Kämpfern und Setzhölzern gelten hinsichtlich der Profilquerschnitte folgende Mindestanforderungen:

Kämpfer: 100 mm x 98 mm Setzholz: 110 mm x 98 mm

Für die Ausführung der Beschlagsysteme bei Fensterelementen in den Bauarten lt. Pos. 1 bis 3 ist die jeweilige gemäß der „WK2-Systemprüfung-Holz“ zugeordnete Beschlagmatrix verbindlich.

Beschlagmatrix siehe Leistungsnachweise zu „WK2-Systemprüfung-Holz“, EPH-Prüfberichte, Nr. 274521, Nr. 274531 und Nr. 276101.

Baugrößen:

Die Holzfenster auf Basis der geprüften technisch-konstruktiven Ausführung können in den laut der „WK2-Systemprüfung-Holz“ für oben benannte Bauarten festgelegten zulässigen Baugrößenbereichen (Basis: Beschlag-Matrix für System „Maco Multi/Trend i.S.“) gefertigt werden. Die laut Beschlag-Matrix den jeweiligen Flügel-Rastermaßen → *Falzbreite / Falzhöhe* zugeordneten Verriegelungssysteme → *Positionierung der Verriegelungspunkte, Verriegelungsabstände* sind verbindlich einzuhalten. Diese Verriegelungssysteme verstehen sich als Mindestanforderungen, Beschlag-Matrix siehe Hinweise im Abschnitt „Bauarten“.

Bei der Auswahl der jeweiligen Baugrößen sind des Weiteren die für das gegebene Profil- und Beschlagsystem der Holzfenster zutreffenden Randbedingungen bezüglich der maximal zulässigen Flügelgrößen zu beachten. Grundlagen dafür sind produktspezifische Verarbeitungsrichtlinien für das Profilsystem sowie die MACO Richtlinie „*Allgemeine Produktinformation - Richtlinie zur Produkthaftung - Dreh- und Drehkippbeschläge für Fenster und Fenstertüren*“.

Bei der Ausführung von Fensterkombinationen sind die jeweils zulässigen Baugrößenbereiche der Einzelelemente zu beachten. Die zulässige Gesamtgröße von kombinierten Elementen wird durch anwendungsspezifische statische Anforderungen begrenzt → Beachtung von DIN 1055.

Bewertung der Probekörper

Klassifizierung: Die Fensterelemente sind einbruchhemmend nach DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2

Normbezeichnung: **Fenster DIN V ENV 1627 – WK2**

Prüfbericht: Nr. 267117 vom 05.03.2008

Die Montageanweisung für diese Bauelemente ist Bestandteil der Prüfung.
(Montageanweisung / 1 Blatt → Anlage zu Kurzbericht EH-08-03-05-01)



Dipl.-Ing. (FH) J. Beständig
verantwortlicher Bearbeiter

Dresden, 05.03.2008

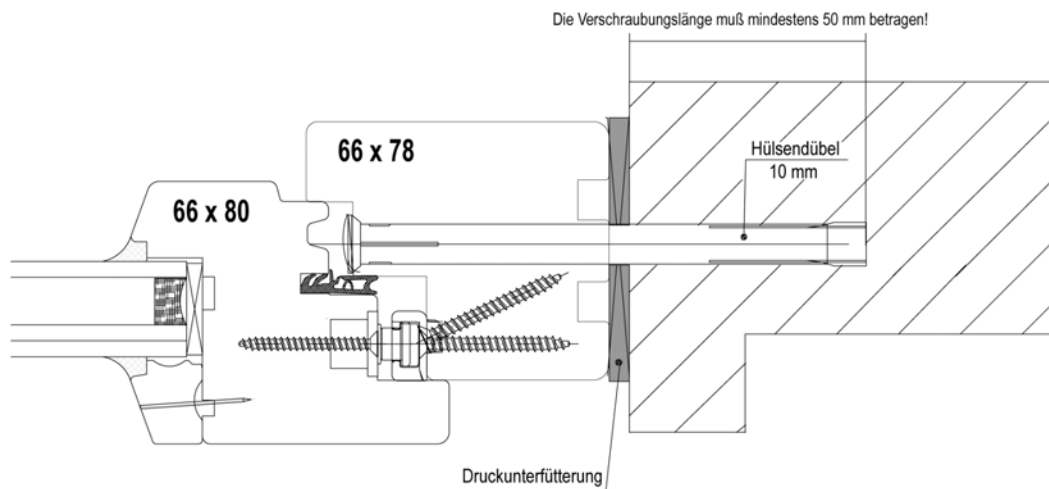


Montage Sicherheitsfenster

Einbruchhemmende Fenster nach DIN V EN V 1627-30 dürfen nur als solche bezeichnet werden, wenn die Montage nach der vorgegebenen Norm in allen Punkten durchgeführt wird.

Bauanschluss

Nach dem Einsetzen der Dübel muss der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper mit Distanzklötzen an allen Befestigungspunkten, besonders im Bereich der Verriegelungen und Bänder, druckfest ausgefüllt werden.



Befestigung

Für die Befestigung des Blendrahmens sind Metallhülsendübel (Durchmesser 10 mm) oder Spezialschrauben AM03 von Firma Würth.

Die Abstände dürfen nicht mehr als 150 mm vom Rand, bzw. 400 mm dazwischen betragen.

Das Kammermaß von 12 mm ist einzuhalten.

Die eingesetzten Fenstergriffe müssen den Anforderungen der EN V DIN V 1627 - 1630 Anhang C Tabelle C 1 entsprechen!

Verglasung

In das Fenster der Widerstandsklasse WK 2 ist eine Verglasung nach P4A (A3) (siehe Tabelle) mit einer Glasdicke von 24 mm und einem max. Glasgewicht von 30kg/m² einzuhalten.

Zuordnung der Widerstandsklasse einbruchhemmender Fenster zu Wänden und durchbruchhemmenden Verglasung.

Widerstandsklasse des einbruchhemmenden Bauteils	umgebende Wände					zu verwendende Verglasung nach DIN EN 52290-3
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Nenn- dicke in mm mind.	Druckfestig- keitsklasse der Steine	Mörtel- gruppe mind.	Nenn- dicke in mm mind.	Festigkeitsklasse mind.	
WK 2	≥ 115	≥ 12	II	≥ 100	B 15	P 4 A / (A3)